
ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 12. Sitzung der Verbandskammer
am Mittwoch, 22.11.2023, 10:33 Uhr bis 12:20 Uhr
im Plenarsaal der Stadt Frankfurt am Main, Rathaus Römer, Eingang Römerberg

Anwesenheiten

Vorsitz:

Herget, Lena (SPD)

Anwesend:

Kündiger, Albrecht (Grün+)
Rück, Cornelia (SPD)
Simon, Alexander (CDU)
Burlon, Martin (CDU)
Ludwig, Adolf (SPD)
Fink, Christof (Grün+)
Gerfelder, Kai (SPD)
Kraft, Uwe (CDU)
Bär, Andreas (SPD)
Beck, Irmgard (Grün+)
Dr. Bieri, Maximilian (SPD)
Dr. Blasch, Frank (CDU)
Dr. Blisch, Bernd (CDU)
Bociek, Elmar (CDU)
Böhn, Alexander (CDU)
Braun, Sylvia (Unabhängige)
Degkwitz, Christa (Grün+)
Deister, Felix (SPD)
Esser, Götz (Unabhängige)
Feyl, Oliver (Unabhängige)
Görich, Daniel (SPD)
Greuel, Timo (SPD)
Gritsch, Karlheinz (CDU)
Prof. Dr. Gwechenberger, Marcus (SPD)
Hahn, Birgit (SPD)
Hees, Alexander (CDU)
Helfrich, Gerold (SPD)
Henninger, Michael (CDU)
Hetjes, Alexander W. (CDU)
Hindrichs, Klaus (CDU)
Hofmann, Andreas (SPD)
Immisch, Alexander (SPD)

Jordis, Manfred (CDU)
Keitel, Lars (Grün+)
Killian, Gabriele (Grün+)
Knobloch, Lars (Unabhängige)
Knoche, Andreas (CDU)
Dr. Krey, Alexander (CDU)
Krügers, Julia (CDU)
Maar, Steffen (CDU)
Merle, Michael (SPD)
Möser, Michael (CDU)
Protzmann, Daniel (Unabhängige)
Reichert, Norbert (Unabhängige)
Reichert-Dietzel, Cäcilia (SPD)
Rock, MdL, René (Unabhängige)
Rotter, Jörg (CDU)
Schejna, Klaus (SPD)
Schmitt, Stefan (CDU)
Schneider, Olga (Unabhängige)
Schumann, Klaus (Unabhängige)
Schütz, Markus (Unabhängige)
See, Eike (SPD)
Seitz, Christian (CDU)
Siehr, Thorsten (SPD)
Söllner, Eva (CDU)
Stahl, Tobias (CDU)
Strauch, Henrike (SPD)
Theilen, Federico Guillermo (CDU)
Urhahn, Franz-Rudolf (Grün+)
Vogt, Christian (Grün+)
Prof. Dr. Werner, Jan (CDU)
Wilhelm, Martin (SPD)
Wilke-Zimmermann, Heinrich (Grün+)
Wysocki, Sebastian (CDU)
Zeiß, Hans Jürgen (CDU)
Zeller, Jürgen (SPD)
Zwick, Sylvia (Grün+)

Entschuldigt fehlten:

Westedt, Dirk (Unabhängige)
Antkowiak, Dirk (CDU)
Büttner, Klaus (SPD)
Ciesielski, Thomas (CDU)
Erb, Stefan (SPD)
Hahn, Michael (CDU)
Dr. Lang, Dieter (SPD)
Maier, Sebastian (SPD)
Paulenz, Kristina (SPD)
Rahn, Guido (CDU)
Rendel, David (SPD)
Seel, Roland (CDU)
Shaikh, Adnan (CDU)

Spruck, Adelheid (CDU)
Walther, Erhard (CDU)
Wernard, Steffen (CDU)

Sitzungsverlauf

Frau Herget eröffnet als Vorsitzende die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

1. Festsetzung der Tagesordnung; Abstimmung über die Punkte, die auf Tagesordnung II überstellt werden

Zur vorgelegten Tagesordnung erklärt Frau Herget, dass

- der Tagesordnungspunkt 4 entfällt, da keine schriftlichen Fragen eingereicht worden sind.
- entsprechend der Empfehlung des Präsidiums die Tagesordnungspunkte 5 bis 8 auf Tagesordnung II überstellt werden.

Frau Herget lässt über die geänderte Tagesordnung und die Punkte der Tagesordnung II gemäß Ausschussempfehlung unter Zugrundelegung der dortigen Voten der Gruppen abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils Einstimmig

2. Mitteilungen der Vorsitzenden der Verbandskammer

Frau Herget

- gratuliert Herrn Michael Hahn nachträglich seinem runden Geburtstag.
- informiert, dass die Stadt Frankfurt mitgeteilt hat, dass Herr Stadtrat Prof. Dr. Marcus Gwechenberger, SPD, am 02.11.2023 als Vertreter der Stadt Frankfurt für die Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain gewählt worden ist. Frau Herget begrüßt Herrn Prof. Dr. Gwechenberger in der Verbandskammer.
- informiert, dass Frau Schneider aus Rockenberg nicht mehr der SPD-Gruppe angehört.
- informiert, dass die aufgrund der neuen Stimmverteilung angepasste Sitzverteilung in den Ausschüssen mit Schreiben vom 09.11.2023 mitgeteilt wurde und die Benennung der Ausschussmitglieder gemäß § 29 (2) der Geschäftsordnung durch die betroffenen Gruppen erfolgt ist.
- gratuliert Herrn Eike See der am 08.10.2023 in seinem Amt als Bürgermeister von Wölfersheim bestätigt wurde.
- gratuliert dem heute in Vertretung anwesenden Herrn Thoms Stahl der am 22.10.2023 zum Bürgermeister der Gemeinde Grävenwiesbach gewählt wurde. Der Amtsantritt ist der 01.03.2024.
- informiert, dass das Präsidium der Terminplanung 2024 einvernehmlich zugestimmt hat und stellt fest, dass seitens der Verbandskammer kein Widerspruch zu den vorgelegten Terminen besteht.
- informiert, dass in der heutigen Sitzung durch Mitarbeiter des Regionalverbandes Foto- und Filmaufnahmen vorgesehen sind.
- teilt mit, dass im Anschluss an die Sitzung ein kleiner Umtrunk stattfindet und lädt dazu ein.

3. Mitteilungen des Regionalvorstandes

Tischauslage

Broschüre „Schwebend zum Ziel“

Herr Kötter

- teilt mit, dass sich der Fachbeirat bei dem Mobilitätsprojekt „TransformR“ konstituiert hat. Dies ist ein sehr wichtiger Baustein, damit dieses Projekt erfolgreich abgewickelt werden kann.
- informiert, dass zum ersten Quartal 2024 alle Machbarkeitsstudien für die neun beschlossenen Radschnellwege abgeschlossen und veröffentlicht sein werden. Damit kann in die Bauphase gemeinsam mit den Städten und Gemeinden eingetreten werden.
- informiert, dass im Projekt „Ökoprofit“, im Jahr 2024 noch ein Platz frei ist. Damit kann eine Mitgliedskommune bei Interesse eine Liegenschaft auf klimatische aber auch wirtschaftliche Einsparmöglichkeiten beurteilen lassen.
- teilt mit, dass die Region FrankfurtRheinMain kürzlich ihre Rezertifizierung als „Faire Metropolregion“ erhalten hat.
- informiert, dass mit dem Innenministerium eine Einigung hinsichtlich des negativen Eigenkapitals im Haushalt des Regionalverbandes erzielt werden konnte. Das gesamte negative Eigenkapital muss damit nicht mehr abgebaut werden. Herr Kötter geht davon aus, dass diese Änderung bei der Einbringung im Dezember schon Berücksichtigung finden konnte.

4. Fragestunde gemäß § 13 der Geschäftsordnung

Keine

5. **5. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplans der Stadt Nidda, Stadtteil Ober-Lais Gebiet „Feuerwehrhaus Ober-Lais“ durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain hier: Aufstellungsbeschluss mit anschließender frühzeitiger Beteiligung** **V-2023-40**

Beschluss:

1. Gemäß §§ 2 Abs. 1 und 205 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 22 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) wird das Verfahren zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Nidda, Stadtteil Ober-Lais im Gebiet „Feuerwehrhaus Ober-Lais“ durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain eingeleitet.

Gemäß vorgelegten Planzeichnungen wird Folgendes geändert:

"Grünfläche" (ca. 0,5 ha) in „Fläche für Gemeinbedarf – Feuerwehr“, „Fläche für den überörtlichen Verkehr und die örtlichen Hauptverkehrszüge - Ruhender Verkehr (Parkplatz)“ und in „Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft - Kompensationsfläche“.

2. Die Einleitung des Verfahrens ist im Staatsanzeiger für das Land Hessen öffentlich bekannt zu machen.
3. Der Regionalvorstand wird beauftragt, das weitere Verfahren, insbesondere die Abstimmung gemäß § 2 Abs. 2 BauGB, die Beteiligung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB, sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

4. Der Regionalvorstand wird beauftragt, die Vorlage der Regionalversammlung Südhessen zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

6. **1. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Hofheim am Taunus, Stadtteil Marxheim** **V-2023-41**
Gebiet: "Rechenzentrum Marxheim"
hier: Auslegungsbeschluss (Offenlage)

Beschluss:

1. Aufgrund der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Stadt Hofheim am Taunus, der Abstimmung mit benachbarten Kommunen und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist der Entwurf der oben genannten Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 in der Fassung der vorgelegten Planzeichnung mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig werden die Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.
2. Ort und Dauer der Auslegung sind im Staatsanzeiger für das Land Hessen bekannt zu machen.
3. Der Regionalvorstand wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen, insbesondere die benachbarten Kommunen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit den Stimmen der Gruppen SPD, CDU, Unabhängige und Herrn Bürgermeister Kündiger, Grün+ gegen die Stimmen der Gruppe Grün+ tlw.

7. **3. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Gemeinde Neuberg, Ortsteil Rüdigheim** **V-2023-44**
Gebiet: "PV-Freiflächenanlage Auf der Döngeshohl
hier: Auslegungsbeschluss (Offenlage)

Beschluss:

1. Aufgrund der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Gemeinde Neuberg, der Abstimmung mit benachbarten Kommunen und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist der Entwurf der oben genannten Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 in der Fassung der vorgelegten Planzeichnung mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.
2. Ort und Dauer der Auslegung sind im Staatsanzeiger für das Land Hessen bekannt zu machen.
3. Der Regionalvorstand wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen, insbesondere die benachbarten Kommunen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- 8. 2. Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 für die Stadt Rüsselsheim am Main, Stadtteil Bauschheim
Gebiet: "Eselswiese"
hier: Auslegungsbeschluss (Offenlage)**

V-2023-45

Beschluss:

1. Aufgrund der Ergebnisse der Beteiligung der Öffentlichkeit, der betroffenen Stadt Rüsselsheim am Main, der Abstimmung mit benachbarten Kommunen und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist der Entwurf der oben genannten Änderung des Regionalplans Südhessen/Regionalen Flächennutzungsplans 2010 in der Fassung der vorgelegten Planzeichnung mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Gleichzeitig werden die Stellungnahmen nach § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt.
2. Ort und Dauer der Auslegung sind im Staatsanzeiger für das Land Hessen bekannt zu machen.
3. Der Regionalvorstand wird beauftragt, alles Weitere zu veranlassen, insbesondere die benachbarten Kommunen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

- 9. 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ranstadt, Ortsteil Ober-Mockstadt im Gebiet "Forsthohläcker" durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain
hier: Abschließender Beschluss**

V-2023-46

Beschluss:

1. Die zur öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen werden wie aus den vorgelegten Anlagen ersichtlich behandelt.
2. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Ranstadt, Ortsteil Ober-Mockstadt im Gebiet „Forsthohläcker“ durch den Regionalverband FrankfurtRheinMain wird somit aufgrund §§ 2 Abs. 1 und 205 BauGB in Verbindung mit § 22 des Gesetzes über die Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main (MetropolG) abschließend beschlossen. Die Begründung ist vorgelegt.
3. Der Regionalvorstand wird beauftragt,
 - die Einwender sowie die betroffenen verbandsangehörigen Städte und Gemeinden von dem Beschluss zu unterrichten,
 - den abschließenden Beschluss der Regionalversammlung Südhessen zur Kenntnis vorzulegen,
 - die Änderung des Flächennutzungsplan 2010 mit Legende und Begründung der Genehmigungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen,
 - die Genehmigung im Staatsanzeiger für das Land Hessen bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

10. Regionale Wirtschaftsverkehrsstrategie FrankfurtRheinMain

V-2023-43

Beschluss:

Die Verbandskammer begrüßt die Ziele und das Handlungsprogramm der Regionalen Wirtschaftsverkehrsstrategie Frankfurt-RheinMain (vgl. Dokument „Regionale Wirtschaftsverkehrsstrategie FrankfurtRheinMain. Ein gemeinsames Handlungsprogramm“).

Die beschriebenen Maßnahmen sollen vom Verband gemeinsam mit den Mitgliedskommunen, Kreisen und den weiteren Partnern umgesetzt bzw. angestoßen oder weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig

Sprecher.

Herr EBG Kötter

11. Wahl der/des hauptamtlichen Verbandsdirektorin/Verbandsdirektors des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Beschluss:

Zur hauptamtlichen Verbandsdirektorin des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain ist Frau Claudia Jäger für die am 1. März 2024 beginnende Amtszeit von 6 Jahren gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Abgegeben wurden	87 Stimmzettel, 1 ungültig
von den gültigen	86 Stimmen entfallen auf:
Claudia Jäger	81 Stimmen
Nein-Stimmen	5

Protokollvermerke:

1.

Frau Herget stellt ohne Widerspruch fest, dass der/die Bewerber/innen für die Stelle des hauptamtliche Verbandsdirektors gem. § 25 HGO den Plenarsaal verlassen haben und die Lautsprecherübertragung in den Außenräumen für die Dauer der Aussprache und Wahlhandlung abgeschaltet ist.

2.

Für den Wahlvorbereitungsausschuss berichtet Herr Vorsitzender Hees, dass im Anschluss an die im Staatsanzeiger für das Land Hessen am 09.10.2023 veröffentlichte Ausschreibung bislang eine Bewerbung vorliegt, die am 09.11.2023 eingegangen war.

Beworben hat sich Frau Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger aus Rodgau.

Aufgrund seiner Beschlussfassung empfiehlt der Wahlvorbereitungsausschuss der Verbandskammer, Frau Erste Kreisbeigeordnete Claudia Jäger zur hauptamtlichen Verbandsdirektorin für die am 01.03.2024 beginnende Amtszeit von 6 Jahren zu wählen.

Weitere Sprecher

Herr Kraft

Herr Fink

Herr Esser

3.

Frau Herget stellt fest, dass für die Wahl zur hauptamtlichen Verbandsdirektorin Frau Jäger vorgeschlagen ist und stellt darüber hinaus fest, dass keine weiteren Personalvorschläge gemacht werden.

4.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gemäß § 55 HGO.

5.

Es wird ein Wahlausschuss (Wahlvorstand) gebildet, dem neben der Vorsitzenden der Verbandskammer als Wahlleiterin die Verbandskammermitglieder

Herr Timo Greuel, SPD,

Herr Stefan Schmitt, CDU,

Frau Sylvia Zwick, Grün+ und

Herr Daniel Protzmann, Unabhängige,

angehören.

6.

Der Wahlausschuss nimmt seine Aufgaben wahr. Über die Wahlhandlung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

7.

Auf Frage von Frau Herget erklärt Frau Jäger, dass sie die Wahl zur Verbandsdirektorin annimmt.

12. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des Verbandsdirektorin/Verbandsdirektors durch die Vorsitzende der Verbandskammer und Aushändigung der Ernennungsurkunde durch den Verbandsdirektor

Protokollvermerke:

1.

Die gewählte Verbandsdirektorin, Frau Claudia Jäger, wird von der Vorsitzenden der Verbandskammer in ihr Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet.

2.

Herr Verbandsdirektor Horn händigt der Verbandsdirektorin Ihre Ernennungsurkunde aus.

3.

Die hauptamtliche Verbandsdirektorin Frau Claudia Jäger wird von der Vorsitzenden der Verbandskammer vereidigt.

Die Vorsitzende Herget übergibt, wie zu Beginn der Sitzung angekündigt, für die folgenden Tagesordnungspunkte die Sitzungsleitung an ihren Stellvertreter.

13. Wahl der/des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain

Beschluss:

Zum hauptamtlichen Ersten Beigeordneten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain ist Herr Rouven Kötter für die am 1. März 2024 beginnende Amtszeit von 6 Jahren gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Abgegeben wurden	87 Stimmzettel, 1 ungültig
von den gültigen	86 Stimmen entfallen auf:
Claudia Jäger	69 Stimmen
Nein-Stimmen	17

Protokollvermerke:

1.

Herr Simon stellt ohne Widerspruch fest, dass der/die Bewerber/innen für die Stelle des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten gem. § 25 HGO den Plenarsaal verlassen haben und die Lautsprecherübertragung in den Außenräumen für die Dauer der Aussprache und Wahlhandlung abgeschaltet ist.

2.

Für den Wahlvorbereitungsausschuss berichtet Herr Vorsitzender Hees, dass im Anschluss an die im Staatsanzeiger für das Land Hessen am 09.10.2023 veröffentlichte Ausschreibung bislang zwei Bewerbungen vorliegen, die am 09. und 13.11.2023 eingegangen waren. Beworben haben sich Herr Erster Beigeordneter Rouven Kötter aus Wölfersheim und Herr Marco Führer aus Taunusstein.

Aufgrund seiner Beschlussfassung empfiehlt der Wahlvorbereitungsausschuss der Verbandskammer, Herrn Ersten Beigeordneten Rouven Kötter zum hauptamtlichen Ersten Beigeordneten für die am 01.03.2024 beginnende Amtszeit von 6 Jahren zu wählen.

Weitere Sprecher

Herr Gerfelder

Herr Esser

3.

Herr Simon stellt fest, dass für die Wahl zum hauptamtlichen Ersten Beigeordneten Herr Kötter vorgeschlagen ist und stellt darüber hinaus fest, dass keine weiteren Personalvorschläge gemacht werden.

4.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gemäß § 55 HGO.

5.

Es wird ein Wahlausschuss (Wahlvorstand) gebildet, dem neben dem Vorsitzenden der Verbandskammer als Wahlleiter die Verbandskammermitglieder

Herr Timo Greuel, SPD,

Herr Stefan Schmitt, CDU,

Frau Sylvia Zwick, Grün+ und

Herr Daniel Protzmann, Unabhängige,

angehören.

6.

Der Wahlausschuss nimmt seine Aufgaben wahr. Über die Wahlhandlung wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

7.

Auf Frage von Herrn Simon erklärt Herr Kötter, dass er die Wahl zum Ersten Beigeordneten annimmt.

14. Amtseinführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der/des Ersten Beigeordneten durch die Vorsitzende der Verbandskammer und Aushändigung der Ernennungsurkunde durch den Verbandsdirektor

Protokollvermerke:

1.

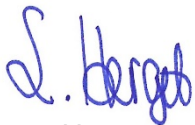
Der gewählte Erste Beigeordnete, Herr Rouven Kötter, wird vom Vorsitzenden der Verbandskammer in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

2.

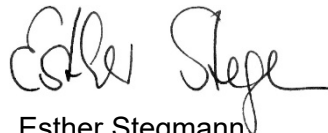
Herr Verbandsdirektor Horn händigt dem Ersten Beigeordneten seine Ernennungsurkunde aus.

3.

Der hauptamtliche Erste Beigeordnete Herr Rouven Kötter wird vom Vorsitzenden der Verbandskammer vereidigt.



Lena Herget
Vorsitzende



Esther Stegmann
Schriftführerin

NIEDERSCHRIFT

Wahl der/des **hauptamtlichen Verbandsdirektorin/Verbandsdirektors** des Regionalverbandes Frankfurt/Rhein-Main

1. Wahlberechtigt sind 80 Mitglieder mit insgesamt 98 Stimmen; davon sind *69* Mitglieder anwesend mit insgesamt *87* Stimmen.
2. Gewählt wird schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl gem. § 55 HGO.
3. Wahlleiter/in ist der/die Vorsitzende der Verbandsammer.
4. Mitglieder des Wahlausschusses (Wahlvorstand) – neben dem/der Wahlleiter/in - sind die Verbandsammermitglieder
Timo Greuel....., SPD
Stefan Schmitt....., CDU
Sylvia Zwick....., Grün+
Daniel Protzmann....., Unabhängige
5. Der/Die Wahlleiter/in lässt durch das Büro der Verbandsammer die leere Wahlurne vorzeigen und sie verschließen.
- 6a. Der/Die Wahlleiter/in verliest den Stimmzettel und weist darauf hin, daß die Vertreterin oder der Vertreter der Stadt Frankfurt am Main 12 Stimmen, der Stadt Offenbach am Main 4 Stimmen, der Stadt Hanau 3 Stimmen, der Städte Bad Homburg v. d. Höhe und Rüsselsheim 2 Stimmen und der anderen Städte und Gemeinden je 1 Stimme hat.

Zur Wahrung des Grundsatzes der „geheimen“ Wahl befindet sich in Abstimmung mit der Aufsichtsbehörde aufgrund der erwähnten Mehrfachstimmen zur Benutzung in den drei zur Verfügung stehenden Wahlkabinen ein Stempel, der durch herunterdrücken den Stimmzettel mit einem Kreuz versieht.

Die Mitglieder mit Mehrfachstimmen werden bei der Anforderung des Stimmzettels gebeten, dies mitzuteilen.
- 6b. Der/Die Wahlleiter/in beauftragt die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle mit der Ausgabe der Stimmzettel.

Für die Dauer der Wahlhandlung wird die Beratung unterbrochen.
7. Der/Die Wahlleiter/in befragt die Mitglieder, ob sie ihr Wahlrecht ausgeübt haben.
8. Der/Die Wahlleiter/in gibt den Auftrag zur Ermittlung des Wahlergebnisses.

9. Die Unterbrechung der Beratung wird aufgehoben.
10. Es wird folgendes Ergebnis über die Wahl der hauptamtlichen Verbandsdirektorin/ des hauptamtlichen Verbandsdirektors des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain von dem/der Wahlleiter/in festgestellt und bekanntgegeben:

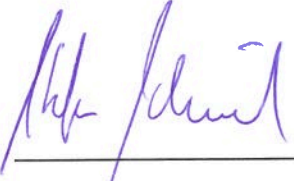
Abgegeben wurden	<u>87</u>	Stimmzettel
davon sind <u>ungültig</u>	<u>1</u>	Stimmzettel
.Von den gültigen	<u>86</u>	Stimmen
entfallen auf <u>Claudia Jäger</u>	<u>81</u>	Stimmen
Nein	<u>5</u>	Stimmen


11. Damit ist Claudia Jäger gewählt.

Der Wahlvorstand:



(Wahlleiter/in)









NIEDERSCHRIFT

Wahl der/des **hauptamtlichen Ersten Beigeordneten** des Regionalverbandes
Frankfurt/Rhein-Main

1. Wahlberechtigt sind 80 Mitglieder mit insgesamt 98 Stimmen;
davon sind *69* Mitglieder anwesend mit insgesamt *87* Stimmen.
2. Gewählt wird schriftlich und geheim nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl
gem. § 55 HGO.
3. Wahlleiter/in ist der/die Vorsitzende der Verbandskammer.
4. Mitglieder des Wahlausschusses (Wahlvorstand) – neben dem/der Wahlleiter/in -
sind die Verbandskammermitglieder
Timo Greuel....., SPD
Stefan Schmitt....., CDU
Sylvia Zwick....., Grün+
Daniel Protzmann....., Unabhängige
5. Der/Die Wahlleiter/in lässt durch das Büro der Verbandskammer die leere Wahlurne
vorzeigen und sie verschließen.
- 6a. Der/Die Wahlleiter/in verliest den Stimmzettel und weist darauf hin, daß die Vertreterin
oder der Vertreter der Stadt Frankfurt am Main 12 Stimmen, der Stadt Offenbach
am Main 4 Stimmen, der Stadt Hanau 3 Stimmen, der Städte Bad Homburg v. d. Höhe
und Rüsselsheim 2 Stimmen und der anderen Städte und Gemeinden je 1 Stimme
hat.

Zur Wahrung des Grundsatzes der „geheimen“ Wahl befindet sich in Abstimmung mit
der Aufsichtsbehörde aufgrund der erwähnten Mehrfachstimmen zur Benutzung in
den drei zur Verfügung stehenden Wahlkabinen ein Stempel, der durch herunterdrücken
den Stimmzettel mit einem Kreuz versieht.

Die Mitglieder mit Mehrfachstimmen werden bei der Anforderung des Stimmzettels
gebeten, dies mitzuteilen.
- 6b. Der/Die Wahlleiter/in beauftragt die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle mit der Ausgabe
der Stimmzettel.

Für die Dauer der Wahlhandlung wird die Beratung unterbrochen.
7. Der/Die Wahlleiter/in befragt die Mitglieder, ob sie ihr Wahlrecht ausgeübt haben.
8. Der/Die Wahlleiter/in gibt den Auftrag zur Ermittlung des Wahlergebnisses.

9. Die Unterbrechung der Beratung wird aufgehoben.
10. Es wird folgendes Ergebnis über die Wahl der/des hauptamtlichen Ersten Beigeordneten des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain von dem/der Wahlleiter/in festgestellt und bekanntgegeben:

Abgegeben wurden	<u>87</u>	Stimmzettel
davon sind <u>ungültig</u>	<u>1</u>	Stimmzettel
Von den gültigen	<u>86</u>	Stimmen
entfallen auf <u>Rouven Kölle</u>	<u>69</u>	Stimmen
Nein	<u>17</u>	Stimmen

11. Damit ist Rouven Kölle gewählt.

Der Wahlvorstand:



(Wahlleiter/in)

